



Ausschreibung 2012

Teilnehmer

Um den Bayerischen Biodiversitätspreis können sich bewerben:

- Vereine, Verbände, Projektgruppen
- Kommunen, kommunale Einrichtungen, Schulen, Kirchen
- Einzelpersonen, Personengruppen

Bewerbung

- Bewerbungen in Eigeninitiative oder auf Vorschlag Dritter
- Es können kürzlich abgeschlossene oder noch laufende Vorhaben eingereicht werden
- Die Bewerbungsunterlagen können elektronisch oder gedruckt übermittelt werden
- Die Unterlagen sollen nicht mehr als 5 bis 10 Seiten umfassen und Folgendes beinhalten:
 - Angaben zum Bewerber
 - Zielsetzung
 - Projektskizze bzw. -beschreibung
 - Dokumentation der Aktivitäten und Maßnahmen
 - erzielte Erfolge
 - aussagekräftige Fotos sind ausdrücklich erwünscht

Preisverleihung 2012

Die **Festlegung der Preisträger** erfolgt durch den Stiftungsrat des Bayerischen Naturschutzfonds, die **Preisverleihung** durch den Stiftungsratsvorsitzenden, Staatsminister Dr. Marcel Huber.

Auskünfte

zum

Bayerischen Biodiversitätspreis 2012
erteilt der Vorstand

Georg Schlapp
Bayerischer Naturschutzfonds
Rosenkavalierplatz 2
81925 München
Tel.: 089 9214-2379
E-Mail: georg.schlapp@stmug.bayern.de

Weitere Informationen/Förderrichtlinie

www.naturschutzfonds.bayern.de

Einreichung der Bewerbungsunterlagen
bis 31. Januar 2012
an den Bayerischen Naturschutzfonds

Bayerischer Naturschutzfonds
Stiftung des Öffentlichen Rechts

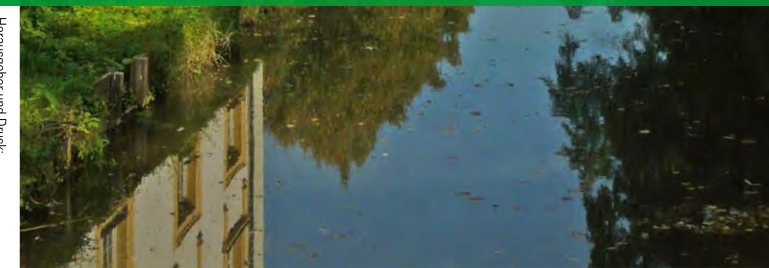


Fotos: Hans-Joachim Furtstuck (2), Anja Deepen-Wieczorek (2), Hans Glaser, Günter Helm, Helmut Hempel, Wilhelm Irsoch, Klaus Jäkel, Burkhard Kaiser, Andreas Kosssa, Martin Kreuz, Hanns-Frieder Michler, Mario Müller, Stefan Ott, Hans-Gerd Paulus, Marco Polini, Peter Rühmer, Michael Süßer, Ekkehard Waschmann, Herwig Winter (je 1) / alle pictures: Peter Boyer (1), Rolf Herfrich (1), Georg Schlapp (3)



Bayerischer Biodiversitätspreis
„Natur. Vielfalt. Bayern.“
2012

Herausgeber und Druck:
Bayerischer Naturschutzfonds
Rosenkavalierplatz 2, 81925 München



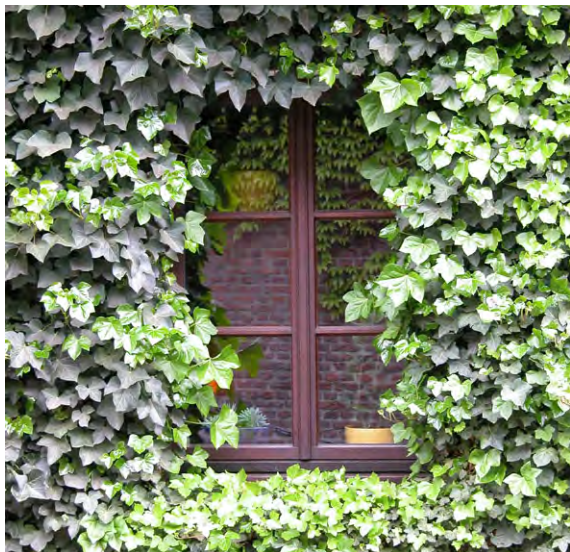


Bayerischer Biodiversitätspreis 2012 „Natur. Vielfalt. Bayern.“

Unter dem Motto „Biodiversität im Siedlungsbereich“ lobt der Bayerische Naturschutzfonds den Bayerischen Biodiversitätspreis 2012 „Natur. Vielfalt. Bayern.“ aus. Er trägt damit dazu bei, die 2008 von der Staatsregierung beschlossene Strategie zum Erhalt der Biologischen Vielfalt in Bayern umzusetzen.

Mit dem Preis soll das Bewusstsein für den Erhalt der Artenvielfalt gerade auch im städtischen und dörflichen Umfeld des Menschen gestärkt und das Engagement für dieses Anliegen anerkannt werden.

Der Preis ist mit **15.000 Euro** dotiert und wird **alle 2 Jahre** verliehen. Eine Aufteilung des Preisgeldes ist möglich.



Was wird 2012 prämiert ?

Der Preis wird für Umsetzungsprojekte oder Erfassungen verliehen, die in besonderer Weise Möglichkeiten zur **Sicherung und Verbesserung der biologischen Vielfalt im städtischen und ländlichen Siedlungsraum** aufzeigen. Dabei sind folgende Maßnahmenswerpunkte denkbar:

- Arten- und Habitatschutz an oder in Gebäuden
- Biologische Vielfalt in heimischen Gärten und Dörfern
- Artenvielfalt auf öffentlichen (Grün-) Flächen, Friedhöfen und Parkanlagen
- Biodiversität an Verkehrs- und Versorgungsstrassen sowie an innerörtlichen Bächen



Bewertungskriterien

Die Projekte sollen grundsätzlich die fachlich-inhaltlichen Zielsetzungen der Förderrichtlinien des Bayerischen Naturschutzfonds erfüllen, aber nicht bereits vom Bayerischen Naturschutzfonds gefördert werden.

Für die Bewertung und Auswahl der Preisträger sind folgende Kriterien maßgeblich:

Umsetzungsprojekte

- Naturschutzfachliche Bedeutung
- Qualität der Durchführung
- Modellhaftigkeit und Übertragbarkeit
- Biodiversitätsbezug in Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
- Kooperation und ehrenamtliches Engagement

Projekte zur Erfassung der Biodiversität

- außerordentlich hohes ehrenamtliches Engagement
- Vermittlungsfähigkeit der gewonnenen Erkenntnisse
- Eingang der Daten in die praktische Naturschutzarbeit

